

Donnerstag, 19. März 2026, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

## Vilser Rumpfteam verliert deutlich in Edewecht – 21:31

**Edewecht** – Ihr Nachholspiel beim VfL Edewecht haben die abstiegsbedrohten Landesliga-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen am Dienstagabend deutlich mit 21:31 (10:16) verloren. Angesichts ihres Restprogramms wird es extrem schwer, noch das rettende Ufer zu erreichen: Nach der Osterpause warten die drei Topteams und das Schlusslicht.

In Edewecht fehlten die verletzten Jörn Bolte und Felix Twietmeyer sowie Moritz Bolte. Da Tim Klinker und Malte Haasner aus der „Zweiten“ aushalfen, hatte Trainer Jan-Christoph Beste immerhin zehn Spieler an Bord. „Tim und Malte haben ihre Sache ganz gut gemacht“, lobte der Coach. Auch Jannis Strohmeyer, der ungewohnt häufig auf der Mitte spielen musste, sowie Paul Schröder überzeugten.

Dass die Gäste nicht in die Nähe einer Überraschung kamen, lag an der schwachen Chancenauswertung. „Wir hatten 25 Fehlwürfe und neun Pfofen- und Lattentreffer“, berichtete Beste. Zudem verfehlte die HSG in Überzahl zweimal das leere Tor, nachdem der Gegner den Torwart durch einen Feldspieler ersetzt hatte. So gerieten die Vilser nach dem 4:5 mit 5:11 und 8:15 in Rückstand.

Nach der Pause verkürzten sie mit einem guten Lauf auf 17:21 (44.). Aber mehr war an diesem Abend nicht möglich.

TE